



Die Königsfamilie wurde von Vertreterinnen und Vertretern der Region Nordost-Friesland sowie auch von Vertretern der Partnerstädte willkommen geheißen. Hier begrüßt Fuldas OB Dr. Heiko Wingefeld gerade Thronfolgerin Catharina-Amalia (ganz in Rot). Rechts im Bild: Dokkums Bürgermeister Johannes Kramer mit König Willem-Alexander. Foto: privat

Ganz Dokkum im Königsfieber

Fuldas niederländische Partnerstadt durfte den „Koningsdag“ ausrichten

FULDA (hk/jo). Der 27. April ist für alle Niederländer ein ganz besonderes Datum. Es ist der „Koningsdag“ – der Geburtstag von König Willem-Alexander. Der König besucht an diesem Tag mit seiner Familie jedes Jahr eine andere Stadt – in diesem Jahr hatte Fuldas niederländische Partnerstadt Dokkum erstmals die Ehre, einen „Koningsdag“ (auf Friesisch „Keningsdei“) auszurichten. Und eine Delegation aus Fulda mit Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld an der Spitze war eingeladen mitzufeiern.

Am „Koningsdag“ (oder in der Regierungszeit von Beatrix auch am „Koninginnedag“, damals immer am 30. April) ist das ganze Land in Orange geschmückt. Man

trägt orangefarbene Kleidung, T-Shirts, Krawatten, ganze Anzüge, Schleifen und noch vieles mehr – die Niederländerinnen und Niederländer zeigen so ihre Solidarität mit dem Königshaus.

Für Fuldas Partnerstadt Dokkum, die Teil der Großgemeinde Nordost-Friesland ist, waren die Feierlichkeiten eine große Ehre – und zugleich ein gewaltiger Kraftakt: Über Monate wurde dieses große Ereignis geplant und organisiert. Schließlich kam die gesamte Königsfamilie zu Besuch nach Dokkum, das bringt schon allein in punkto Sicherheit erhebliche Herausforderungen. Dennoch ließ sich Dokkum die historische Chance nicht entgehen, denn so schnell wird sich dieses Ereignis nicht wiederholen.

die Stadt Dokkum auch zahlreiche Gäste eingeladen – darunter auch die Mitglieder des Freundschaftsvereins St. Bonifatius Fulda-Dokkum, der mit acht Personen zum Königstag anreiste. Die Vereinsmitglieder durften der Zeremonie auf einem historischen Schiff beiwohnen. Und der 11-jährige Pius Post aus Bad Salzschlirf gehörte zu den ausgewählten Kinder, die den Prinzessinnen Blumensträuße überreichen durften.

Gemeinsam mit dem Bürgermeister der englischen Bonifatiusstadt Crediton, Steve Huxtable, und Dokkums Bürgermeister Johannes Kramer durfte Fuldas Oberbürgermeister Wingefeld den Königstag offiziell eröffnen. Später gehörte er zu einem kleinen Kreis von Personen, die auch noch zum Empfang

des Königs geladen waren. „Der Königstag ist wirklich ein starkes Zeichen des gesellschaftlichen Zusammenhalts in den Niederlanden“, sagte Wingefeld rückblickend. Im kurzen Gespräch mit dem König habe er noch einmal auf die enge Verbindung Fuldas hingewiesen – von Bonifatius bis Wilhelm von Oranien.

Beim Rundgang durch die historische Altstadt zeigte sich die Königsfamilie sehr entspannt und volksnah, überall waren Attraktionen aufgebaut, präsentierten sich Vereine und friesische Sportarten.

Apropos Sport: Eine Besonderheit Dokkums durfte beim „Keningsdei“ nicht fehlen – eine Reminiszenz an die „Elfstedentocht“, jene legendäre Eislaufstrecke über zugefrorenen Kanäle, die über 200 Kilometer durch elf friesische Städte (darunter auch Dokkum) führt. Zwar konnte die Tour in Zeiten der Klimaerwärmung schon seit fast 30 Jahren nicht mehr stattfinden, aber die „Elfstedentocht“ gilt gleichwohl noch immer als niederländisches Nationalereignis.

Zum Königstag in Dokkum hatte die Stadt eigens eine künstliche Schlittschufläche aufgebaut, und auch die Königsfamilie ließ es sich nicht nehmen, eine Fahrt auf glatten Kufen zu übernehmen – sogar Königin Maxima in ihrem langen gelben Kleid. Mit einem bunten Volksfest und einem umfangreichen Musikprogramm klang der „Keningsdei“ aus, der nicht nur den Dokkumern, sondern auch den Gästen aus Fulda noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Erinnerung an die berühmte „Elfstedentocht“: Die niederländischen Royals wagten sich aufs Kunsteis – Königin Maxima sogar in ihrem festlichen Kleid. Foto: Gemeinde Noardeast-Fryslân

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

FULDA
UNSERE STADT



HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse www.fulda.de/bekanntmachungen sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

- **Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**
Montag, 18.05.2026, 18:00 Uhr, im Festsaal des Stadtschlosses
- **Konstituierende Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses**
Montag, 18.05.2026, 17:15 Uhr, im Sitzungszimmer B 122 (Schlosskapelle) des Stadtschlosses
- **Konstituierende Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtplanung, Klimaschutz und Mobilität**
Montag, 18.05.2026, 17:30 Uhr, im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlosses
- **Konstituierende Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Partnerschaften**
Montag, 18.05.2026, 17:00 Uhr, im Sitzungszimmer B 122 (Schlosskapelle) des Stadtschlosses
- **Konstituierende Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport**
Montag, 18.05.2026, 17:00 Uhr, im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlosses
- **Konstituierende Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie, Jugend und Senioren**
Montag, 18.05.2026, 16:45 Uhr, im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlosses
- **Amtliche Bekanntmachung**
Feststellung über das Nachrücken in den Ausländerbeirat
- **Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderungen**
Mittwoch, 20.05.2026, 18:00 Uhr, im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlosses
- **Allgemeinverfügung**
zur Freigabe eines verkaufsoffenen Sonntags in Fulda
- **Hinweis auf Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3**
Neubau des Wertstoffhofes in der Rittelnstraße
• Erd- und Kanalbauarbeiten
- **Hinweis auf Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3**
Wegeverbindung und Spielplatz Ziehers Süd, Adalbert Stifter-Straße
• Landschaftsbauarbeiten

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT

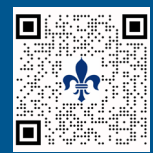
EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

Mit mehr als 1600 Mitarbeitenden zählt die Stadt Fulda zu den größten Arbeitgebern der Region. Als serviceorientierter Dienstleister bieten wir Ihnen vielfältige berufliche Chancen in einem dynamischen Umfeld. Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten! Wir suchen aktuell:

- **Lehrkraft (m/w/d)**
für das Fach Elementare Musikpädagogik
- **Pädagogische Fachkraft (m/w/d)**
mit vorübergehendem Einsatz als stellvertretende Leitung der Kindertagesstätte Horas
- **Mitarbeiter/in (m/w/d)**
im Bereich IT-Administration und Zivile Verteidigung für das Amt für Brand-, Zivilschutz und Rettungsdienst bei der proCommunitas GmbH

INTERESSIERT?
Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen unter karriere-stadt.fulda.de

Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Frau Bettina Stelzner
Schlossstraße 1
36037 Fulda
Telefon: 0661/102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de



Das Bürgerbüro rät: Gültigkeit von Reisepass & Co. prüfen!

Eingeschränkte Terminvergabe während des Hessesentags / Neue Gebührensätze beim Personalausweis

FULDA (jm/jo). Mit Blick auf die bevorstehenden Sommerferien empfiehlt das Bürgerbüro der Stadt Fulda allen Bürgerinnen und Bürgern, frühzeitig die Gültigkeit ihrer Ausweisdokumente zu überprüfen.

Gerade in der Hauptreisezeit kann es bei der Beantragung von Personalausweisen und

Reisepässen zu längeren Bearbeitungszeiten kommen. Zusätzlich weist das Bürgerbüro darauf hin, dass es im Zuge des Hessesentags (12. bis 21. Juni) zu Einschränkungen im Dienstbetrieb des Bürgerbüros kommen kann. In diesem Zeitraum besteht nur eine eingeschränkte Terminvergabe.

Seit Anfang 2026 gelten zudem **neue Gebühren** für den

Personalausweis. Personen ab 24 Jahren zahlen nun 46 Euro, während für unter 24-Jährige eine Gebühr von 27,60 Euro anfällt. Die Kosten für Reisepässe bleiben hingegen unverändert und liegen weiterhin bei 70 Euro für Personen ab 24 Jahren sowie 37,50 Euro für unter 24-Jährige.

Die Gültigkeit der Ausweisdokumente liegt bei Personen

ab dem 24. Lebensjahr bei 10 Jahren. Unter dem 24. Lebensjahr liegt die Gültigkeit bei sechs Jahren.

Wer mit Kindern wegfährt, muss einiges beachten. Auch Kleinkinder benötigen für Reisen ins Ausland ein Ausweisdokument. Die Auswahl ist von dem jeweiligen Reiseland abhängig. Bitte erkundigen Sie sich vorab selbstständig

über das Auswärtige Amt, welche Ausweisdokumente Sie für Ihr Reiseland benötigen.

Die Bearbeitungszeit von Personalausweisen liegt zurzeit bei zwei bis drei Wochen. Beim Reisepass sind es vier bis sechs Wochen. Aufgrund von den vorstehenden Feiertagen und dem Großevent Hessesentag, wird empfohlen, zeitnah im Bürgerbüro vorzusprechen

Bitte beachten Sie, dass die Person, für die das Ausweisdokument bestimmt ist, zwingend bei der Beantragung anwesend sein muss.

Die **Termine** für die Beantragung von Ausweisdokumenten können online unter termine.fulda.de oder telefonisch unter der Rufnummer **(0661) 102-1111** vereinbart werden.